

Pressemitteilung Zur sofortigen Veröffentlichung

Towards a sustainable world

Ein neues Buch von Bernard Lietaer zeigt den Weg zu einer zukunftsfähigen Welt und fordert konkrete Handlungen.

(Erschienen bei Delta Institute – Dieter Legat E.U., in englischer Sprache)



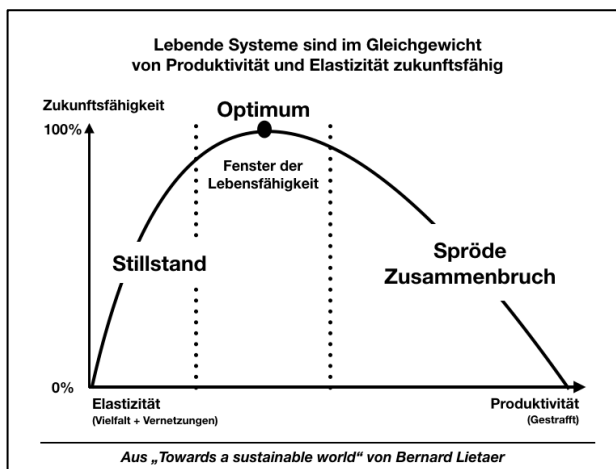
Lietaer fordert neue Sichtweise und drei überlebenswichtige Paradigmenwechsel

Mit untauglichen Mitteln versuchen wir halbherzig das komplizierte Uhrwerk unserer Welt zu reparieren. So wird das nichts. Das bringt uns aus der Krise nicht heraus.

Die Zeit ist gekommen, eine völlig andere Sichtweise zu wählen und uns selbst und unsere Welt durch „drei Paradigmenwechsel“ zu führen. Dies fordert Bernard Lietaer in diesem Buch, das er auf seinem Sterbebett diktierte.

Erstens: Das Gesetz der Zukunftsfähigkeit einsehen und einhalten

Lietaer zeigt, dass wir es in unserer Welt mit vielfältig verknüpften „lebenden Systemen“ zu tun haben. Mit Wäldern, unserem Geld, unserer Gesellschaft, und .. und .. und. Von der Zukunftsfähigkeit dieser Systeme ist unser Wohlergehen abhängig.



Das von Lietaer mit anderen Experten erforschte „Gesetz der Zukunftsfähigkeit lebender Systeme“ erläutert und präzisiert den Begriff der Zukunftsfähigkeit.

Es besagt, dass lebende Systeme jeder Art nur dann zukunftsfähig sind, wenn sie ein Gleichgewicht von Produktivität und Elastizität erreichen. Gleichgewicht also zwischen kurzfristigem Nutzen langfristigem Bestehen. So, wie jenes von Yin und Yang - nicht ein „entweder - oder“.

Dieses Gesetz verletzen wir sträflich. Die meisten lebenden Systeme haben wir aus dem Gleichgewicht gebracht. Monokulturen jeder Art zum Beispiel betonen den kurzfristigen Nutzen und sind ohne massive Zusatzkosten nicht einmal kurzfristig überlebensfähig, wie Lietaer am Beispiel von Wäldern und dem heutigen Geldsystem zeigt.

Lietaer fordert die Leser auf dafür zu sorgen, dass dieses Gesetz eingesehen und eingehalten wird. Sowohl als Einzelpersonen als auch als Führungsverantwortliche in Unternehmen und Politik sind die Leser aufgefordert, die kurzfristige Überbewertung des schnellen Erfolgs ins Gleichgewicht mit der Erhaltung der Elastizität zu bringen.

Mehr Informationen:

Dieterich (Dieter) Legat

Delta-Institute – Dieter Legat E.U. (Herausgeber)

Schoenburgstrasse 13/12 A-1040 Wien

legat@delta-institute.com - +43 680 243 03 20

Website des Buchs: www.sustainable-world.ch

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Zweitens: Matrifokale und patrifokale Werte ins Gleichgewicht bringen

Um unsere Gesellschaft im Rahmen des Gesetzes der Zukunftsfähigkeit zu darzustellen, benutzt Bernard Lietaer die Begriffe „matrifocal“ („geben und pflegen“) und „patrifocal“ („nehmen und haben“). Sowohl Männer als auch Frauen verfolgen dieses Wertepaar, jede Person nach ihrer persönlichen Ausrichtung.

In dieser Betrachtungsweise wird klar, dass wir auch hier das Gesetz der Zukunftsfähigkeit sträflich verletzen. Auf der ganzen Welt leben wir vor allem patrifokale („haben“) Werte und vernachlässigen die matrifokale („geben“) Seite des Gleichgewichts, wie sich in unserem Umgang mit Bildung, alten und pflegebedürftigen Menschen und auch miteinander zeigt.

Auch wenn Lietaer Anzeichen für Verbesserungen sieht fordert er auch auf diesem Gebiet nicht nur grundsätzliche Wandlung unserer Werte. Er fordert er seine Leser auf, sich dieser Werte in ihnen selbst bewusst zu werden und in ihnen ihr persönliches Gleichgewicht zu erreichen. Führungspersonen müssen darüber hinaus in ihren Verantwortungsbereichen das matrifokale/patrifokale Gleichgewicht herstellen und einhalten.

Drittens: Persönliche Informationen wieder persönlich machen

Ein extrem wichtiges System für die Zukunftsfähigkeit der Menschheit ist der Fluss menschlicher Information. Mit seiner Hilfe geschieht lernen und gemeinsam Probleme lösen. Deshalb erklärt auch die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ ungehinderten Fluss von Informationen zum grundsätzlichen Menschenrecht.

Dieses überlebenswichtige System ist ganz aus dem Gleichgewicht geraten, zeigt Bernard Lietaer. Unternehmen haben den Informationsfluss zentralisiert und beuten ihn zu ihrem Vorteil aus. Damit sind wir Individuen unserer Information enteignet worden und unter dem Gesichtspunkt des Gesetzes der Zukunftsfähigkeit ist das Informationssystem weitgehend in die „Produktivitätsecke“ abgeglitten.

Die Antwort, sagt Bernard Lietaer, ist die persönliche Eigentümerschaft an unseren Informationen wieder herzustellen. Diese müssen sowohl Informatikunternehmen als auch Regierungen gemeinsam bewirken.

Eine überzeugende Botschaft

Das Buch schafft trotz des auf ersten Blick komplexen Sachverhalts eine überzeugende Botschaft - in einfachen und klaren Beschreibungen, Beispielen und Bildern.

Erschienen im Dezember 2019

„Towards a sustainable world“ ist ab Dezember 2019 als Taschenbuch und eBook erhältlich. Weitere Informationen auf www.sustainable-world.ch

Mehr Informationen:

Dietrich (Dieter) Legat

Delta-Institute – Dieter Legat E.U. (Herausgeber)

Schoenburgstrasse 13/12 A-1040 Wien

legat@delta-institute.com - +43 680 243 03 20

Website des Buchs: www.sustainable-world.ch